



Theologisch-politischer Dialog in der Autobahnkirche

Sonntag, 4. März 2018
Autobahnkirche St. Christophorus
Baden-Baden

9.30 Uhr

Heilige Messe

Erzbischof Stephan Burger, Freiburg

11.00 Uhr

Von der Armutsbekämpfung
zur Entwicklungszusammenarbeit
der Zukunft

Vortrag

Tanja Gönner, Eschborn

Podium

Erzbischof Stephan Burger
Tanja Gönner

Moderation

Dipl.-Theol. Tobias Licht, Karlsruhe

Aktuelle Trends wie die zunehmende Urbanisierung, der demographische Wandel, wachsende Ungleichheit sowie Automatisierung und Digitalisierung bestimmen das Leben der Menschen weltweit. Ihre Ausmaße und Auswirkungen auf moderne Gesellschaften sind noch nicht vollständig abzusehen. Kriegerische Auseinandersetzungen nehmen zu und bedrohen Menschen in ihren Lebens- und Entwicklungsperspektiven. Existentielle Themen wie Migration, die Zerstörung des Klimas, Instabilität und Krisen drängen in den Fokus der politischen und öffentlichen Aufmerksamkeit. Die Auseinandersetzung mit diesen Themen ist entscheidend, um nachhaltige Entwicklung im Rahmen der Agenda 2030 erfolgreich zu gestalten und effektiv gegen Armut vorzugehen.

Die Entwicklungszusammenarbeit ist dementsprechend mit einer enormen Spannweite an Themen und Herausforderungen konfrontiert, welche von Armut und Ungleichheit, Fragilität und Staatszerfall bis hin zum Schutz globaler Gemeingüter reicht. Die Zerstörung des Klimas und der Natur überhaupt, die Krisenanfälligkeit der Weltwirtschaft und gewaltsame Konflikte sind Herausforderungen, die allesamt nicht vor sektoralen und regionalen Grenzen haltmachen und eine nachhaltige Entwicklung gefährden. In einer Welt, die immer stärker von wechselseitigen Abhängigkeiten geprägt ist, machen sie eine globale Zusammenarbeit erforderlich, oft über die Grenzen der Entwicklungszusammenarbeit hinaus.

Der Vortrag wird auf zentrale entwicklungspolitische Fragestellungen und Herausforderungen eingehen und über die Rolle der deutschen Entwicklungszusammenarbeit im Kontext globaler Veränderungen reflektieren.

Tanja Gönner

Geb. 1969, Studium der Rechtswissenschaften, fünf Jahre lang als Partnerin einer Anwaltskanzlei tätig, 2002 – 2004 Mitglied des Deutschen Bundestags, 2004 Ministerin für Soziales in der Landesregierung von Baden-Württemberg, 2005 dort Umweltministerin und in der Folge bis 2011 an der Spitze des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr, 2011 – 2012 Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg, 2000 – 2012 Mitglied des Bundesvorstands der CDU, seit Juli 2012 Vorstandssprecherin der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn.



Bildungszentrum Karlsruhe
(Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg)
76133 Karlsruhe, Ständehausstraße 4



Katholischer Akademikerverband in der Erzdiözese Freiburg
- Ortsvereinigung Karlsruhe
- Ortsvereinigung Nordschwarzwald



Ritterorden vom Heiligen Grab zu Jerusalem
- Komturei St. Bernhard von Baden, Baden-Baden